RED ELECTRICA

ES0173093024 | REE | Spanien

Analyse vom 03-Aug-2024

Schlusskurs vom 02-Aug-2024

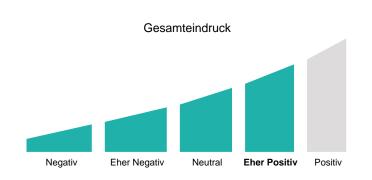
EUR 16,84

RED ELECTRICA gehört zur Branche Versorger und dort zum Sektor Stromversorger.

Mit einer Marktkapitalisierung von 9,57 Milliarden US Dollar zählt sie zu den largecap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen EUR 17,29 und EUR 14,40. Der aktuelle Preis von EUR 16,84 liegt 2,6% unter ihrem höchsten und 16,9% über ihrem tiefsten Wert in dieser Periode.

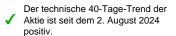
Ergebnis seit 1. August 2023: RED ELECTRICA: 11,8%, Versorger: -6,0%, STOXX600: 6,6%



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	BörsKap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamt- eindruck
RED ELECTRICA	ES	16,84	12,9%	9,57	****		14,0	9,9%	4,8%	7,5%	
Versorger (UTI@EP)	EP	73,00	-4,9%	682,98	***		11,9	8,8%	4,7%	5,9%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	***		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

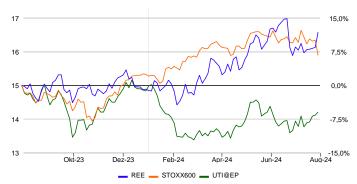
Die durchschnittliche Gewinnmarge (EBIT) von 48,8% liegt deutlich über dem Branchendurchschnitt von 15,2%.



 Fundamental betrachtet ist die Aktie stark unterbewertet. Der technische 40-Tage-Trend der Branche ist seit dem 14. Juni 2024 negativ.

Relativ zum Marktwert lag der Buchwert mit 46,3% unter dem Branchendurchschnitt von 52,6%.

Performance 1. August 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	REE		#	RED ELECTRICA verbessert Gesamteindruck, der dank einem zusätzlichen Stern auf Eher Positiv steigt.
Gesamteindruck	_441	1		Verbesserung von neutral auf eher positiv am 02-Aug-2024.
Sterne	***	1	***	Vier Sterne seit dem 02-Aug-2024.
Gewinnrevisionen	*		*	Analysten neutral, zuvor positiv (seit 17-Mai-2024). Die positiven Gewinnrevisionen sind in Einklang mit dem positiven Bild der Branche.
Potenzial	*		*	Stark unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit sehr günstig bewertet.
MF Tech. Trend	*	↑	*	Positive Tendenz seit dem 02-Aug-2024. Die positive technische Tendenz hebt sich vom negativen Trend der Branche ab und weist auf ein unternehmensspezifisches Interesse der Investoren hin.
4W Rel. Perf.	*	\uparrow	*	vs. STOXX600. Der Titel als auch sein Umfeld performten in den letzten vier Wochen besser als der Markt.
Sensitivität				Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von RED ELECTRICA im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.
Zielpreis	17,72 EUR			Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei EUR 16,84 mit einem geschätzten Kursziel von EUR 17,72 (+5%).

RED ELECTRICA - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	BörsKap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamt- eindruck
RED ELECTRICA	REE	ES	16,84	12,9%	9,57	***		14,0	9,9%	4,8%	5,2%	
IBERDROLA	IBE	ES	12,35	4,0%	82,21	****		13,6	9,2%	4,8%	6,1%	
ENDESA	ELE	ES	18,42	-0,2%	20,61	****		10,3	14,2%	6,3%	8,9%	
NEXTERA ENERGY	NEE	US	79,20	30,4%	161,12	***		19,8	13,9%	2,8%	9,6%	
CHINA YANGTZE POWER	600900	CN	30,24	29,6%	102,28	***		19,7	14,1%	3,4%	5,0%	
SOUTHERN	SO	US	88,58	26,3%	95,75	****		19,3	13,3%	3,3%	6,5%	
ENEL	ENEL	IT	6,49	-3,6%	71,75	***		9,3	12,7%	7,2%	8,3%	
AMERICAN ELECTRIC	AEP	US	101,79	25,3%	53,87	***		16,1	11,2%	3,6%	6,5%	
NTPC	NTPC	IN	419,65	34,9%	49,02	***		16,8	12,2%	2,1%	5,0%	
DOMINION ENERGY	D	US	56,08	19,3%	46,47	****		14,7	14,9%	4,8%	6,5%	

Fundamentale und Technische Analyse

Analyse des Preises *

Wir bewerten den Preis von RED ELECTRICA, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:

- RED ELECTRICA fundamental betrachtet stark unterbewertet ist.
- Die Bewertung vergleichbar ist mit dem Durchschnitt der europäischen Branche Versorger.

Das fundamentale Kurspotenzial von RED ELECTRICA ist gut und in Übereinstimmung mit dem Branchendurchschnitt.

Gewinnprognosen *

RED ELECTRICA erfreut sich grosser Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 17 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026.

Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen (-0,1%) leicht nach unten. Wir betrachten das Analystensignal dennoch als postiv, da die letzte signifikante Anpassung (d.h. über 1%) im Plus liegt. Dieser Aufwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht bereits durchgehend seit mehr als 12 Monaten.

Technische Tendenz und Relative Stärke **

Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Aufwärtstrend, welcher am 2. August 2024 bei EUR 16,84 eingesetzt hat.

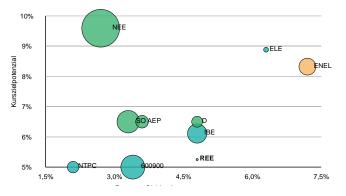
Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt 7,5%, wobei die ebenfalls positive technische Tendenz das Interesse der Investoren für diesen Wert bestätigt.

Die Referenzbranche Versorger registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Outperformance.

Dividende

Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 4,8% erwartet, für deren Ausschüttung RED ELECTRICA 66,6% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist zwar gedeckt, der dafür benötigte Anteil vom Gewinn ist aber eher hoch. Die Kontinuität der Dividende erscheint wahrscheinlich.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 0,48 reagiert der Kurs von RED ELECTRICA auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 0,48%.

Korrelation 0,32 Dies bedeutet, dass 10% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.

Volatilität 1 Monat: 15,0%, 12 Monate: 15,8%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten

Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. RED ELECTRICA hat dabei die Tendenz allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 in ähnlichem Umfang mitzumachen. Sie ist damit ein neutraler Wert bei Marktkorrekturen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten

Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. RED ELECTRICA zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -1,37%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse

Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von RED ELECTRICA im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.

Schlussfolgerung

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

Die Aktie erfüllt alle unsere Sterne. RED ELECTRICA wurde vom Markt als attraktiv angesehen und hat sich auch im Vergleich zum STOXX600 Index positiv entwickelt. Die Aktie ist fundamental betrachtet weiterhin günstig und wird von optimistischen Analysten mit positiv revidierten Gewinnprognosen unterstützt. Die Situation im Branchenumfeld ist ebenfalls erfreulich und mit einem Stern weniger nur unwesentlich schlechter.

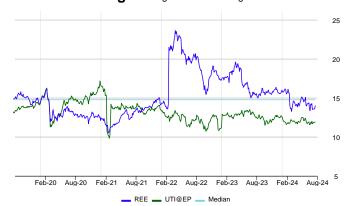
Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit auf Stressituationen mit marktüblichen Kursverlusten reagiert. Die Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternerating ebenbürtiges, Bewertungskrierium. Unter Berücksichtigung dieser durchschnittlichen Verlustanfälligkeit ergibt sich ein leicht positiver Gesamteindruck.

Kennzahlen

2026
14,0
9,9%
EUR 0,59
17
02-Jan-2002
(2)

RED ELECTRICA - Entwicklung über 5 Jahre

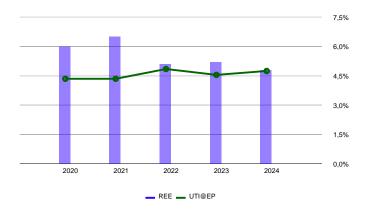
KGV Entwicklung 2. August 2019 - 2. August 2024



RED ELECTRICA ist mit einem vorausschauenden KGV von 14,02 höher bewertet als der Durchschnitt der Branche Versorger mit 11,92. Der aktuelle Preis beinhaltet damit eher optimistische Zukunftsaussichten für das Unternehmen.

Andererseits liegt das KGV der Aktie unter seinem historischen Median von 14,75.

Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024

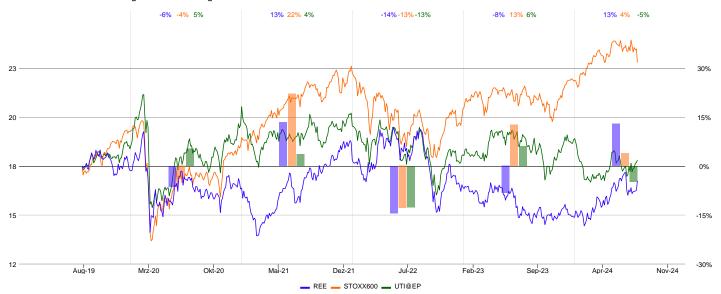


Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 4,8%, vergleichbar mit dem Branchendurchschnitt von RED ELECTRICA.

Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 66,6% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit ausreichend gedeckt.

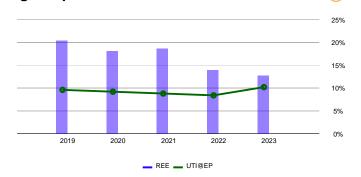
Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt nahe beim historischen Durchschnitt von 5,5%.

Performance 2. August 2019 - 2. August 2024



Redeia Corporación, S.A. ist im Bereich der Stromübertragung, des Systembetriebs und der Verwaltung des Übertragungsnetzes für das Stromnetz in Spanien und international tätig. Das Unternehmen ist in drei Segmenten tätig: Verwaltung und Betrieb der nationalen Elektrizitätsinfrastruktur, Verwaltung und Betrieb der internationalen Elektrizitätsinfrastruktur und Telekommunikation (Satelliten und Glasfaserkabel). Sein Übertragungsnetz umfasst rund 45.141 Kilometer und verfügt über eine Transformationskapazität von 94.981 MVA. Das Unternehmen bietet außerdem Beratungs-, Ingenieur- und Baudienstleistungen sowie Dienstleistungen in den Bereichen Telekommunikation, Finanzierung, Rückversicherung, Wartung von Leitungen und Umspannwerken, technische Beratung und Satellitentelekommunikation an. Darüber hinaus verwaltet und baut es Energiespeicher und den Wasserkreislauf; erwirbt, hält, verwaltet und verwaltet Beteiligungspapiere; betreibt Satellitenkommunikationssysteme und bietet Raumsegmentdienste für die geostationären Orbitalplätze an; und verkauft und vermietet Satelliten und Raumkapazität. Das Unternehmen war früher unter dem Namen Red Eléctrica Corporación, S.A. bekannt und änderte im Juni 2023 seinen Namen in Redeia Corporación, S.A.. Redeia Corporación, S.A. wurde 1985 gegründet und hat seinen Sitz in Alcobendas, Spanien.

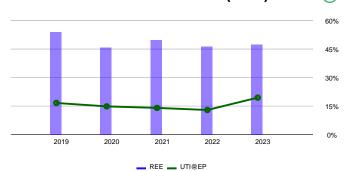
Eigenkapitalrendite



Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei RED ELECTRICA lag der mittlere ROE bei 17% und damit über dem Branchendurchschnitt von 9%, was auf eine effiziente Eigenmittelverwendung hinweist.

Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von 13% liegt unter dem langjährigen Durchschnitt von 17%.

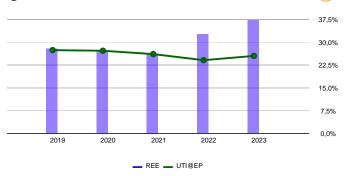
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)



Die operative Gewinnmarge (EBIT) von RED ELECTRICA liegt im historischen Mittel bei 49%. Dies ist im Branchenvergleich überdurchschnittlich. Die Mitbewerber erzielten im Mittel nur eine EBIT Marge von 15%.

Die zuletzt ausgewiesenen 47% liegen nahe beim historischen Mittel von 49%.

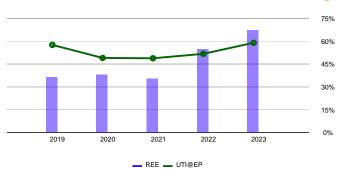
Eigenmittelanteil der Bilanz



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. RED ELECTRICA weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 30% auf, vergleichbar also mit dem Branchendurchschnitt von 26%.

Die aktuellen 37% liegen über dem historischen Mittel von 30%.

Book Value / Price



Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von RED ELECTRICA liegt mit 46% unterhalb des Branchendurchschnittes von 53%.

Mit 67% liegt der aktuelle Wert über dem historischen Durchschnitt von 46%.

Bilanz / Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
	<u>:</u>	<u>=</u>	<u>:</u>	
	31-Dec	31-Dec	31-Dec	
in Millionen	EUR	EUR	EUR	
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	1.600	1.547	715	5%
Forderungen	1.261	1.359	1.445	10%
Inventar	27	41	61	0%
Kurzfristige Aktiven	2.887	2.947	2.222	15%
Sachanlagen	9.576	9.627	9.991	69%
Immaterielle Aktiven	721	855	826	6%
Total Aktiven	13.914	14.712	14.485	100%
Verbindlichkeiten	382	486	336	2%
Kurzfristiges Fremdkapital	1.400	729	590	4%
Total kurzfristige Passiven	2.973	2.903	2.103	15%
Lfr. Fremdkapitalquote	5.916	5.509	5.206	36%
Eigenkapital	3.632	4.789	5.409	37%
Total Passiven	13.914	14.712	14.485	100%

Kennzahlen								
Book Value	6,73	8,88	10,02					
Anzahl Aktien ('000)	539.277	539.580	539.968					
Anzahl Mitarbeiter	2.117	2.420	2.477					

Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
	<u>:</u>	<u></u>	<u></u>	
	31-Dec	31-Dec	31-Dec	
in Millionen	EUR	EUR	EUR	
Umsatz	1.953	2.015	2.064	100%
Kosten	150	185	202	10%
Bruttogewinn	1.281	1.285	1.325	64%
Admin- & Gemeinkosten	-	-	487	24%
Forschung & Entwicklung	-	-	7	0%
Betriebsertrag	936	818	905	44%
Abschreibungen	522	545	538	26%
Gewinn vor Extras	681	665	910	44%
Gewinn vor Steuern	974	938	978	47%
Dividenden	0	0	540	26%
Reingewinn	681	665	690	33%

Ratios

Current Ratio	1,0	1,0	1,1
Langfristiges Eigenkapital	42,5%	37,4%	35,9%
Umsatz zu Aktiven	14,0%	13,7%	14,2%
Cash flow zu Umsatz	61,6%	60,0%	59,5%

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt. Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:



Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel. Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite. Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert the Screener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die ±1% überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet. Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen

Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwöchentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindexes stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.

 Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine
- Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiler als ihr Referenzindex.

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindexes

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.